



Nymphenburger Praxis für
Plastische & Ästhetische Chirurgie
Dr. med. Felix Graf von Spiegel & Kollegen
Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Allgemeine Ratschläge zum Verhalten vor und nach einer Brustverkleinerung / Bruststraffung

Sehr verehrte Patientin,

Sie haben sich einer Brustverkleinerung unterzogen oder möchten dies tun? Doch was sollten Sie vor der Operation beachten und was geschieht danach?

Zum Erreichen des bestmöglichen Ergebnisses in Ihrem und in unserem Sinne haben wir die wichtigsten Punkte in diesem Merkblatt zusammengefasst. Sollten darüber hinaus weitere Fragen bestehen, zögern Sie bitte nicht, sich jederzeit an uns zu wenden.

In den ersten Tagen nach dem Eingriff werden Ihre Brüste empfindlich und geschwollen sein. Auch kann ein Wundschmerz auftreten. Das Schmerzgefühl ist ein sehr individuelles, somit kann die Frage nach postoperativen Schmerzen nicht pauschal beantwortet werden, da jeder Mensch Schmerzen anders empfindet und auch mit Ihnen anders umgeht. Anfangs sollten Sie Schmerzen mit den Ihnen von uns verschriebenen Medikamenten therapieren. Das unten angefügte Schema zur Medikation wird Ihnen hierbei weiterhelfen. Kühlen kann in der ersten Zeit ebenfalls Schmerzen lindern.

Wunddrainagen legen wir normalerweise bei dieser Operation nicht, so dass ein eventuell schmerzhafter „Drainagenzug“ nicht nötig ist. Zur Unterstützung der Wundheilung wird am Ende der OP ein spezieller, gut stützender und fester Kompressions-BH angelegt. Dieser sollte zunächst für 6 Wochen Tag und Nacht getragen werden. Danach sollten Sie diesen oder einen gut sitzenden Sport-BH für weitere 6 Wochen nur noch tagsüber tragen. Allerdings können Sie für entsprechende Anlässe, schon nach 4 Wochen für einige Stunden einen „schönen“ BH tragen.

Ohne körperliche Anstrengung können Sie bereits wenige Tage nach dem Eingriff wieder Ihre normalen Alltagsaktivitäten verrichten. Sport oder schwere körperliche Arbeit ist jedoch frühestens ab der 6. Woche nach der Operation wieder erlaubt.

Eine Entfernung des Fadenmaterials ist nicht nötig, da wir resorbierbares Fadenmaterial verwenden.

Die Hautnarben sind anfangs etwas gerötet und fest. Dies ist normal! Nach Ablauf von einigen Monaten werden die Narben dann blasser und weicher. In den ersten 6 Wochen werden die Nähte mit ein speziellen Steristrip-Pflaster getaped. Danach empfehlen wir Ihnen spezielle Narbencremes für ein Jahr. Dies begünstigt die Entwicklung von unauffälligen Narben. Direkte UV-Bestrahlung im Bereich der Narben sollten Sie für mindestens 6 Monate, besser ein Jahr vermeiden, da diese sonst irreversibel hyperpigmentieren können, also im Vergleich zur Umgebung zu dunkel werden.

Duschen ist ab dem 2. postoperativen Tag möglich. Bitte belassen Sie die aufgebrachten Steristrip-Pflaster. Nach dem Duschen sollten Sie diese trockenföhnen oder -tupfen. Baden ist normalerweise nach zwei Wochen wieder erlaubt.

Praxis

Böcklinstraße 1, 80638 München, Tel: 089-159 189-0, www.muenchenplastischechirurgie.de, mail@muenchenplastischechirurgie.de

Kooperationspartner Brustzentrum

Klinikum Dritter Orden, Menzinger Straße 44, 80638 München, Tel: 089-1795-0



Blutergüsse und Schwellungen vergehen in der Regel innerhalb der ersten 6 Wochen. Kühlen kann dies beschleunigen. Bitte beachten Sie, dass sich das endgültige Ergebnis erst einige Wochen bis Monate nach der Operation einstellt, wenn die anfängliche Schwellung und die Hämatome zurückgegangen sind. Auch muss die individuelle Wundheilung abgewartet werden!

Zur Schmerztherapie:

Metamizol 500 mg (schmerzstillend) für 3 Tage einzunehmen	1-0-1
Ibuprofen 600 mg (schmerzstillen, entzündungshemmend, abschwellend) bei Bedarf	Max. 3 x täglich
Pantopranzol 40 mg (Magenschutz) für 3 Tage einzunehmen	1-0-0

Bitte beachten Sie:

- Mindestens 2 Woche vor einem geplanten Eingriff kein ASPIRIN bzw. gerinnungshemmende Medikamente einnehmen (Blutungsgefahr)!!!
- Eine Reihe weiterer Medikamente, aber auch Nahrungsergänzungsmittel können einen Einfluss auf die Blutgerinnung haben und Nachblutungen befördern. Diese sollten ebenfalls 2 Wochen vor OP pausiert werden.
- Nikotinkonsum 6 Wochen vor OP pausieren bzw. auf ein Minimum beschränken (Wundheilungsstörungen)!!!
- Informieren Sie uns über regelmäßige Medikamenteneinnahmen, bekannte Allergien und Unverträglichkeiten!!!
- Am Tag der OP sollte Sie Ihren Körper mit einem milden Reinigungsprodukt waschen und danach nicht eincremen.

Bei Fragen oder wenn Sie beunruhigt sind, zögern Sie nicht uns anzurufen. Die Telefonnummer unserer Praxis lautet 089-159 189-0.

Falls Sie in der Praxis niemanden erreichen, rufen Sie bitte im Klinikum Dritter Orden unter der Nummer 089-1795-0 an. Von dort aus werden wir sofort für Sie kontaktiert.

Bei ungewöhnlichen Blutungen, Schmerzen, Fieber (über 38°) informieren Sie uns bitte unverzüglich.

Wir wünschen Ihnen einen unkomplizierten Heilungsverlauf!

Ihr Praxis-Team Dr. med. Felix Graf von Spiegel & Kollegen